Geschrieben von: Steffen Lehr
Sonntag, den 05. Juni 2011 um 20:26 Uhr

Die 4er Schülerinnen Einradmannschaft mit Stefanie Regge, Lea Pfister, Nelly Schlien und Mareike Seidler

Am Sonntag dem 5.Juni starteten die Schwenninger Einradfahrer beim Bezirkspokal vom Kreis Hegau-Bodensee in Nenzingen. Der Wettbewerb ist eine Standortbestimmung für unsere Mannschaften, da im Kreis Hegau-Bodensee viele Vereine das Einrad Mannschaftsfahren betreiben. Erfreulich das alle Schwenninger Mannschaften starten konnten. Ziel war es neue persönliche Bestleistungen herauszufahren.

Am Vormittag war die Schülerinnen Mannschaft mit Nelly Schlien, Stefanie Regge, Mareike Seidler und Lea Pfister am Start. Die Schülerinnen Mannschaft hatte es gleich mit 9 Konkurrenzteams zu tun. Die Startreihenfolge richtet sich nach dem Schwierigkeitsgrad des Programms. Zum Schluß startet die Mannschaft mit dem schwierigsten Programm. Für unser junges Team war es erst der zweite Start bei einem Wettwerb und sie mußten als zweites Team auf die Fahrfläche. Die Mädels bestätigten die guten Trainingsleistungen und fuhren ihre Kür ohne Fehler. Auch die neue Übung mit dem rückwärts gefahrenen Querzug klappte wie am Schnürchen. Dann das Warten auf das Ergebnis. Die Ergebnistafel zeigte 8,52 Punkte und das bedeutete bis dahin den ersten Platz vor dem ersten Starter aus Nenzingen. Insgeheim hatte man im Schwenninger Lager mit einer höheren Punktzahl gerechnet, aber das Kampfgericht war an diesem Tag sehr streng. Da war klar das heute keine Bestleistungen zu erzielen waren. Aber das traf auch für die Konkurrenz zu. Danach startete die erste Mannschaft aus Klengen. Das Team fährt schon länger zusammen und hatte Mühe im Endergebnis vor Schwenningen zu

bleiben. Der Schwierigkeitsgrad der nun folgenden Teams steigerten sich von Start zu Start. Es waren noch zwei weitere Teams aus Klengen, eine Mannschaft von der Reichenau und 4 Teams aus Aach am Start. Der Sieg ging an die amtierenden Deutschen Meisterinnen aus Aach. Die Schwenninger Mannschaft belegte am Ende in diesem Klassefeld den guten neunten Platz.

Die 4er Schülerinnen Mannschaft in Aktion

Nach dem Mittag wurde das Sechser Einradfahren der Junioren ausgetragen. Hier waren Sabrina Zech, Robin Menius, Franziska Grimm, Marina Giesser, Kim Stöhr und Laura Kasfeld gefordert. Doch eine Fahrerin hatte ihr Einrad zu Hause vergessen. Man lieh sich bei der Konkurrenz ein passendes Fahrgerät aus und ging an den Start. Trotz des etwas ungewohnten Einrads konnte die Mannschaft eine ansprechende Leistung auf die Fahrfläche bringen. Nur bei der letzten Übung fehlte die Konzentration und zwei Fahrerinnen mußten das Rad verlassen. Die erreichte Punktzahl, war wegen der harten Wertung des Kampfgerichts niedriger als

gewohnt, aber es reichte, wegen geringer Konkurrenz zum ersten Platz.

6er Jugend Mannschaft - Die Schlangenbogentorfahrt - v.l.: Marina Giesser, Sabrina Zech, Robin Menius, Laura Kasfeld, Kim Stöhr, Franziska Grimm

Den Abschluß machte das Vierer Junioren Team mit Sabrina Zech, Robin Menius, Franziska Grimm, Marina Giesser. Dieses Team fährt eine schwieriges Programm. Man ist nur noch wenige Punkte von den Topmannschaften aus Aach entfernt. Alle Übungen klappten gut und sicher. Die Mannschaft zeigte ihre bisher beste Leistung, nur das Kampfgericht rückte nur 33,70 Punkte raus. Das folgende Team aus Aach, zweiter in der nationalen Rangliste, zeigte eine bessere Ausführung und es blieb für unsere Mannschaft der gute zweite Platz.

[illegible]